

PRO Langenstein

www.prolangenstein.at

An einen Haushalt im
Gemeindegebiet von Langenstein -
Zugestellt durch Österreichische Post AG -
Info.Mail Entgelt bezahlt

Ausgabe 29 / Jänner 2015



Für unsere
Heimat



Leider AUS
für Postservicestelle
in Langenstein:



AUS für Post- Servicestelle in Langenstein:

SPÖ nutzte Hintertür zum Ausstieg.

Die Installierung einer Postservicestelle wurde vor gut vier Jahren im Gemeinderat beschlossen.

Eine knappe 13:12-Mehrheit mit Stimmen aller ÖVP-, FPÖ-, und PRO-Gemeinderäte sowie auch einer notwendigen Stimme von der SPÖ sahen in unserem PRO-Antrag einen positiven Beitrag zur Verbesserung unserer Gemeinde-Infrastruktur.

Seither versucht die SPÖ mit allen Mitteln die Auflösung herbeizuführen. Um den Zugang für die Gemeindebürger einzuschränken, wurden zuerst die Öffnungszeiten am Gemeindeamt stark reduziert und nur die negativen Seiten der Postservicestelle in der Öffentlichkeit dargestellt.

Dass wir LangensteinerInnen jedoch viele Vorteile durch diese Postdienstleistungen hatten, wurde vergleichsweise als unwichtig angesehen.

Andererseits wurde eine Personalaufstockung am Gemeindeamt mit dem entstandenen Mehraufwand durch diese neuen Postserviceleistungen begründet.

Was wird nun wohl passieren, da dieser enorme Mehraufwand weggefallen ist?

Bereits im Vorjahr wollte die SPÖ Langenstein den Ausstieg in einer Gemeinderatssitzung beschließen. Letztendlich nahmen sich einige SPÖ-Gemeinderäte unsere Bedenken zu Herzen und der Punkt kam wieder von der Tagesordnung.

Doch nun spielte eine Strukturumstellung bei der Post der SPÖ in die Hände. Bis Ende 2014 werden alle Postservicestellen aufgelöst und durch Postpartnerstellen mit erweiterten Dienstleistungen umgestellt.

Von derzeit 209 Postservicestellen in Gemeindeämtern machen alle - mit Ausnahme unserer Gemeinde - diese kostenlose Umstellung mit.

Zur Arbeitserleichterung würde nun endlich eine Anbindung an das EDV-System der Post erfolgen. Neben den bisherigen Postdienstleistungen könnten auch Bankdienstleistungen und der Verkauf von Handelswaren angeboten werden.

Bei der Gemeinderatssitzung am 25.9.2014 bekam unser PRO-Antrag auf Umstellung in eine Postpartnerstelle leider nicht die benötigte Mehrheit, was das Post-Aus mit Jahresende 2014 bedeutete.

Wir von PRO Langenstein - so wie auch viele Langensteiner - sind noch immer der Ansicht, dass die gebotenen Serviceleistungen der Poststelle positiv für die Gemeindebevölkerung waren.

Unsere Bürgerinitiative lebt durch seine Mitglieder:

Gefällt auch Ihnen die Ausrichtung unserer unabhängigen Bürgervereinigung PRO Langenstein?

Dann kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir möchten uns in allen Bereichen der Gemeindefarbeit engagieren und daher werden wir, die für Sie richtige Möglichkeit zur Mitgestaltung haben.

Unsere politische Ausrichtung bestimmen wir selbst, was den großen Unterschied zu den anderen politischen Parteien in unserer Gemeinde ausmacht.

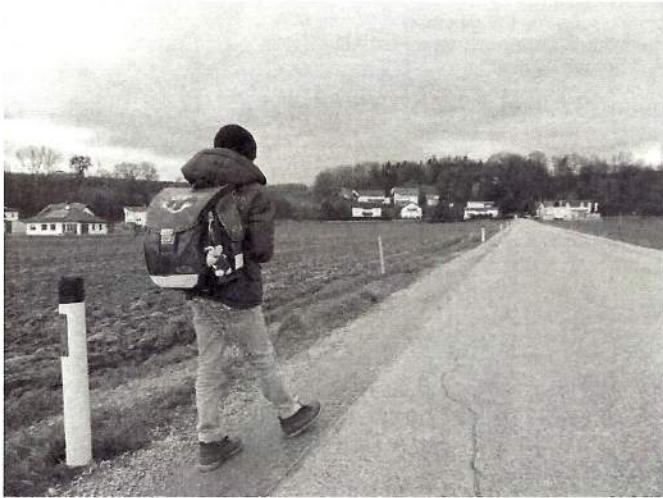
Für die anstehende Gemeinderatswahl im Herbst 2015 nehmen wir uns wieder viel vor, wir möchten unsere 6 Mandate im Gemeinderat nicht nur halten sondern noch weiter erhöhen und auch bei der Wahl um das Amt des Bürgermeisters möchten wir einen ansprechenden Kandidaten stellen.

Wenn Sie uns unterstützen bzw. mehr über uns wissen möchten, informieren wir Sie gerne.

Auskünfte erhalten sie bei:

Gottfried Stütz - Telefon: 0650 / 56 28 300 oder e-Mail an: klh@tele2.at

Wir bedanken uns für Ihr Interesse!



Der neue Gehsteig in der Dirnberger Straße:

Über das Ergebnis kann man diskutieren.

Wir von PRO forderten schon seit Jahren zum Schutz der Fußgänger den Bau eines Gehweges entlang der Dirnberger Straße, beginnend von der Hauptstraße bis zum Rosenweg. Speziell die unübersichtliche Kurve nach der Kreuzung Dirnberger Straße und Am Hang stellt ein besonders gefährliches Straßenstück dar, vor allem dann wenn Kraftfahrer mit zu hohem Tempo unterwegs sind. Auch das Verkehrsaufkommen wurde im Laufe der Jahre immer höher, da der Ortsteil immer dichter besiedelt wurde. Und seit dem letzten Jahr kommt noch zusätzlicher Schwerverkehr hinzu, der durch ein großes Bauprojekt in der Nachbargemeinde St. Georgen verursacht wird.

Die Gesundheit unserer Kinder, die entlang dieser Straße am Straßenbankett zur Schule oder Bushaltestelle gehen, ist besonders gefährdet. Im Bauausschuss stimmte man positiv zu unserem Projekt und so wurde im Gemeinderat die Errichtung eines Gehweges beschlossen. Bürgermeister Christian Aufreiter erhielt jedoch von Seiten des Landes OÖ keine finanzielle Unterstützung. Notgedrungen wurde daher ein kostengünstiges Projekt erstellt, das ausreichend Schutz für die Passanten bieten sollte. Die Kosten sollten zur Gänze aus der fast leeren Gemeindekasse finanziert werden.

Unseren Vorstellungen nach sollte der Schutzweg zur besseren Stabilität der Oberfläche mit den befahrbaren Plastikmatten befestigt werden, die uns zuvor im Bauausschuss von Obmann Josef Mayrhofer (SPÖ) präsentiert wurden. Das bauliche Niveau sollte über dem der Straße liegen. Der Randbereich sollte leicht schräg zur Fahrbahn hin abfallen, damit ein Fahrzeug bei Gegenverkehr in Schritttempo den Gehsteig befahren könne, ohne dabei Passanten zu gefährden.

Wie sich herausstellte war den Gemeindeverantwortlichen nicht bewußt, dass der gut gemeinte Plan einen großen Haken aufwies. Denn bei der Dirnberger Straße handelt es sich um einen Güterweg, womit für die Straßenerhaltung oder für bauliche Maßnahmen grundsätzlich der Wegeerhaltungsverband (WEV) unteres Mühlviertel zuständig ist. Für eine Baudurchführung entsprechend unseren Vorstellungen erhielt der Bürgermeister letztendlich keine Genehmigung und so entschied die Gemeinde, das Projekt entsprechend der Vorgaben des WEV anzupassen ohne darüber nochmals im Bauausschuss zu beraten.

Die Errichtungskosten beliefen sich auf insgesamt ca. € 8.000,-

Wie es jetzt aussieht:
Außer Spesen nichts gewesen

PRO Jahreshauptversammlung 2014

Bericht von Obmann Gottfried Stütz:

Unsere jährliche Hauptversammlung fand am 4.12.2014 im Gasthaus Pree in Gusen statt. Sehr zu unserer Freude durften wir gleich mehrere neue Mitglieder in unserer Mitte begrüßen. Erstmals dabei waren Mario Hiesböck, Christoph Staudinger, Jürgen Weißböck und Dieter Schwarzl, der von der roten Fraktion zu uns gekommen ist.

Einstimmig wurden folgende Vereinsmitglieder für die Dauer der nächsten 2 Jahre neu bzw. wieder in den Vorstand gewählt:

- Vereinsobmann: **Gottfried Stütz**
 Obmann-Stv.: **Andrea Strutzenberger**
Daniel Kocmann
Baumeister Ing. Klaus Gusenleitner
- Schriftführer: **Jürgen Weißböck**
 Schriftführer-Stv.: **Dieter Schwarzl**
- Kassier: **MR Dr. Michael Hohl**
 Kassier-Stv.: **Josef Wiesner**
- Beiräte: **Wolfgang Pömmner (Mitgliederbetreuung)**
Christoph Staudinger (Jugendthemen)
- Rechnungsprüfer: **Ing. Ralf Strutzenberger**
Evelinde Neundlinger

Alle Mitglieder sind sich einig, den angefangenen Weg weiter zu gehen und sich bestmöglich für die Interessen der LangensteinerInnen einzusetzen. Wir sind die einzige Fraktion in der Gemeinde, die parteipolitisch unabhängig agieren kann und diesen großen Vorteil möchten wir zum Wohle unserer Mitbürger nützen.

Der Grundstein für unsere unabhängige Bürgerliste wurde kurz vor der Gemeinderatswahl 2009 gelegt, unser gemeinsames Ziel war das Gemeindeleben aktiv mitgestalten zu können.

Wir waren daher sehr erfreut, als fast ein Viertel der Bevölkerung bei der Wahl unserer neuen Bürgerliste PRO Langenstein das Vertrauen aussprach.

Bei einer sehr hohen Wahlbeteiligung von 86,88 % wollten ganze 23,64 %, dass wir deren Interesse in der Gemeinde vertreten. Wir kamen somit zu 6 Mandaten und wurden die zweitstärkste Fraktion in der Gemeinde.

Seither setzt sich unser Gemeinderat aus folgenden Mitgliedern zusammen:

SPÖ 13, ÖVP 4, FPÖ 2 und PRO 6.

Bei der notwendig gewordenen Bürgermeister-Stichwahl trennten mich nur 118 Stimmen vom Amt des Bürgermeisters.

Nach mittlerweile mehr als 5 Jahren erfolgreicher Tätigkeit ist der Zuspruch uns gegenüber weiter angestiegen, das sehen wir auch an unseren neuen Mitgliedern. Wir dürfen nun viele LangensteinerInnen aus den verschiedensten Berufsgruppen bei uns begrüßen und viele bringen sich aktiv im Vereinsleben ein. Unser Bestreben ist es nach wie vor, bei Gemeindeaufgaben mitbestimmen zu können. Bei der heuer im Herbst anstehenden Gemeinderatswahl werden wir daher auch wieder einen Spitzenkandidaten für das Bürgermeisteramt stellen.



PRO
Langenstein